

X

KOBLENZ

Dat Zeugnis

*Zeugnis, dat omstritte Bläddche,
flattert widder en et Haus.
Mancher Jung on manches Mädche
ohne Onheil schon vuraus,*

*Ob met fuffzehn oder siirwe,
keiner hat en Fönneg geer.
Sein die Note mol geschriiwe,
kimmt die „Musik“ hennerher.*

*„Musik“, heimisches Theater,
on dat „Ellere-Duett“
sorje fier dü Seelekater -
bei dem Kend - dat es net nett.*

*Später gricht sich Modder, Vadder
deshalb och noch en de Hoor.
Nää, dat zänkische Geschnatter
micht die „Sopp“ noch lang net klor.*

*Einer get die Schold dem anner.
Leider es dat meistens su!
Nächst Johr seit ihr onnernanner
widder einig, stolz on fruh.*

*Dann brengt euch dü Sprößling widder
goode Note, kein Fönf, Vier.
On dann stronzt dü Vatter „Pidder“:
Sehste - dat hat „dü“ von mir!!
Katharina Schaaf*

11. Juli 1978 Kath. Schaa

Zeugnisangst? Rat per Telefon

Morgen ist es soweit. Es gibt Ferien. Es gibt aber auch Zeugnisse. Ein Tag, vor dem sich viele Schülerinnen und Schüler fürchten. Der Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Koblenz, hat sich mit dem Thema befaßt und Vorsorge getroffen. In Zusammenarbeit mit der Telefonseelsorge und dem Schulpsychologischen Dienst der Bezirksregierung werden per Telefon Ratschläge und Hilfen gegeben. Die Koblenzer Rufnummern 15005 und 37850 sind am Mittwoch von 7 bis 22 Uhr besetzt.

11. Juli 78